

# DEMO KRATIE LADEN

Burgstr. 9 | 17389 Anklam  
Telefon: 03971 - 241736  
Telefax: 03971 - 241759  
info@demokratieladen.de



## „Briefe ohne Unterschrift“

Wie eine BBC-Sendung die DDR herausforderte.

*Lesung mit Susanne Schädlich aus ihrem aktuell erschienenen Buch. Anschließend Gespräch mit der Autorin und der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, Anne Drescher.*

**Mittwoch, 29. März, 18 Uhr, im Greifen-Gymnasium,  
Apfelallee 2, Ueckermünde.**

*Der Eintritt ist frei.*



Die Landesbeauftragte  
für Mecklenburg-Vorpommern  
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes  
der ehemaligen DDR



MITTWOCH  
29. <sup>18 Uhr</sup> 3.

Greifen-Gymnasium  
Ueckermünde



## Wiederentdeckung eines einzigartigen und vergessenen Stücks Zeitgeschichte

„Big Ben hat sieben Uhr geschlagen.“ – Immer freitagabends, von 1949 bis 1974, hatte die BBC eine besondere Verabredung mit den Menschen in der DDR. Im Radio konnten sie eine Sendung hören, in der anonyme Briefe verlesen wurden – von Studenten, Akademikern, Rentnern, Arbeitern, Angestellten, Bauern, Schülern. Für viele die einzige Möglichkeit, frei zu reden.

Mitreißend erzählt Susanne Schädlich von der Entdeckung der über vierzig Jahre verschollen geglaubten Briefe. Enthüllt mit detektivischem Gespür die dramatischen Schicksale und deckt die perfiden Pläne der Stasi auf, mit denen die BBC-Journalisten und Briefeschreiber zum Schweigen gebracht werden sollten. Dieses Buch zeigt ein beeindruckendes Gesellschaftspanorama der DDR aus der Perspektive der Bürger, den großen Unmut und Widerstand, der von Anfang an da war. Vor allem aber setzt es den mutigen Absendern ein Denkmal, die der Verfolgung durch die Stasi ausgesetzt waren.

**Susanne Schädlich**, geboren 1965 in Jena, ist Schriftstellerin und Übersetzerin. 2009 veröffentlichte sie den Bestseller „Immer wieder Dezember – Der Westen, die Stasi, der Onkel und ich“. Für ihr Buch „Westwärts, so weit es nur geht“ erhielt sie 2015 den Seume-Literaturpreis. Susanne Schädlich lebt in Berlin.